

GNA Pressemitteilung vom 14. März 2025

Kulinarischer Wildkräuterspaziergang

Kleine Wanderung durch die Bulau von Hanau

Rodenbach. Im Rahmen ihres Jahresprogramms 2025 bietet die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) am Samstag, den 5. April eine Veranstaltung zum Thema Wildkräuter an.

Unter Leitung der GNA-Botanikerin **Dr. Monika Pickert-Andres** lernen die Teilnehmenden **Bärlauch**, **Scharbockskraut** und andere gesunde Frühlingskräuter an ihren natürlichen Standorten kennen. Ebenso ihre immense Bedeutung für die Insektenwelt. Die besondere **Ökologie eines Auenwaldes** kommt während des gemütlichen Spaziergangs durch eines der letzten Auenwaldgebiete Hessens ebenso zur Sprache wie die biologischen Besonderheiten der **Frühjahrsblüher** (Geophyten) und das richtige Sammeln von Wildkräutern. Weitere Aspekte, wie etwa die Verwechslungsgefahr mit giftigen Pflanzen oder das Thema Fuchsbandwurm, werden gesondert beleuchtet. Dazu gibt die Exkursionsleiterin und zertifizierte Blühbotschafterin des Main-Kinzig-Kreises hilfreiche Tipps. Außerdem stellt sie die Regeln vor, die beim Sammeln zu beachten sind so wie der eigenen Sicherheit und der Natur dienen.

Die Veranstaltung startet am **Samstag, den 5. April um 14 Uhr**. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Neuhofstraße (B 8) in Hanau. Empfohlen wird wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk. Die Führung dauert etwa 2,5 Stunden, kostet 4 Euro pro Person und kann vor Ort entrichtet werden. Die Teilnahme von Mitgliedern, Fördermitgliedern, Kindern und Jugendlichen ist kostenlos. Die GNA bittet um rechtzeitige und verbindliche Anmeldung, ausschließlich per E-Mail an anmeldung.gna@web.de. Mit der Anmeldebestätigung erhalten die Teilnehmenden weitere Infos.

Viele Tier- und Pflanzenarten sind immer noch bedroht, Biotope, Lebensräume und Ökosysteme gefährdet. Mithilfe Ihrer Spenden macht sich die GNA stark für den Schutz und Erhalt der letzten Naturparadiese. Lernen Sie die Projekte der GNA kennen und unterstützen Sie die gemeinnützige Organisation mit einer Spende auf das Konto bei der Raiffeisenbank Rodenbach mit der IBAN DE75 5066 3699 0001 0708 00. Ab 50 € stellt die GNA automatisch Spendenbescheinigungen aus, wenn die Anschrift bekannt ist. Denn: Ihre Spende kann dem Finanzamt gegenüber steuerlich geltend gemacht werden. Mehr Informationen wie immer unter www.gna-aue.de

Pressekontakt:

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Mühlstraße 11 | D-63517 Rodenbach
Susanne Hufmann

06184 / 99 33 797
gna.aue@web.de
www.gna-aue.de
www.natur-online.info